

- Essenz:** Liebliche Kinder, lasst alles hinter euch, einschließlich eures Körpers und werdet vollkommene Asketen. Habt nur noch das Land Shivas und dem Land Vishnus im Bewusstsein.
- Frage:** In welchem Aspekt solltet ihr Kinder ebenso großherzig werden wie der Vater?
- Antwort:** Baba nimmt all eure Dinge, die so wertlos sind wie Stroh, und gibt euch dafür die Weltsouveränität. Werdet so großzügig wie Er und eröffnet überall Göttliche Universitäten. Wenn dadurch auch nur drei oder vier Menschen einen guten Status beanspruchen, dann ist das ein großartiges Glück. Werdet würdig und offenbart den Satguru. Bittet niemals um Geld.
- Lied:** Vergesst die Tage eurer Kindheit nicht...

Om Shanti. All diese Lieder dienen der Unterhaltung der Kinder. Hier sind zwei Mütter: BapDada und Mama, eine Dadi (Großmutter) und eine Mutter. Shiv Baba ist auch unsere Großmutter. Ihr seid die Töchter Brahmas und die Enkeltochter Shivas. Mama, Saraswati, ist Brahmas Tochter Brahmas und Shiv Babas Enkeltochter. Kinder, Jagadamba ist zum Instrument dafür geworden, nach euch zu sehen. Shiva Baba nimmt viele Formen an. Er spielt mit euch und unterhält euch. Festlichkeiten dienen der Unterhaltung. Wenn eine Verlobung zustande kommt, dann feiern sie dies sehr festlich. Vor der Heirat tragen die Verlobten zerrissene Kleider und Öl wird über sie ausgegossen. Dieser Brauch stammt aus dieser Zeit. Baba erklärt: „Kinder, werdet zuerst Bettler. Wenn ihr nichts mehr habt, werdet ihr alles erhalten. Nichts sollte mehr in eurem Besitz sein; nicht einmal euer Körper. Verbindet euer Bewusstsein mit dem Land Shivas und dem Land Vishnus. Nichts anderes sollt noch eine Anziehung auf euch ausüben.“ Seht nur, wie gut Baba euch unterhält. All das gehört zu Seinen vielen Geheimnissen. Bedenkt, wie sehr auch Meera gelobt wird. Für die Reinheit setzte sie sich über alle Forderungen der Gesellschaft hinweg. Sie wurde verehrt, aber sie erhielt noch nicht einmal den Nektar des Wissens. Sie hatte lediglich Liebe für Krishna. Sie glaubte, sie könne in Krishnas Land gehen, so wie eine Ehefrau sich opfert, wenn ihr Ehemann stirbt. Deshalb entsagte sie dem Gift des Lasters der Lust. Sie hat jedoch Krishnas Land auf diese Weise nie erreicht. Damals gab es das Land Krishnas gar nicht. Es muss 500 bis 700 Jahre her sein, dass Meera gelebt hat. Sie war eine sehr gute Anbeterin. Folglich ist sie gewiss wieder in einer sehr guten Anbeterfamilie inkarniert. Sie war sehr berühmt. Sie war Meera, eine Anbeterin. Ihr seid jetzt die wahren Meeras des Wissens. Ihr seid hier, um Kaiser und Kaiserin der Sonnen- und der Monddynastie zu werden. Noch müssen sich die Ungebildeten vor den Gebildeten verbeugen, aber sie werden die Herrscher sein. Wenn ihr vergesst, dass ihr Babas Kinder seid und Seine Hand loslasst, dann werdet ihr niemals ein Kaiser Ihr erhaltet dann nur einen niedrigeren Status unter den Bürgern. Ihr lebt dann zwar im Paradies, aber euer Status ist unbedeutend. Baba hat gesagt, dass ihr die Anbeter fragen sollt, was sie wollen und warum sie Krishna anbeten. Sagt zu ihnen: „Ihr habt gewiss den Wunsch, in Krishnas Königreich zu leben, aber wie könnt ihr dort hinkommen?“ Viele Menschen sagen, dass sie Frieden wollen, jedoch herrscht auf der gesamten Welt Friedlosigkeit. Was würde es nützen, wenn nur ihr allein Frieden erhieltet? Ich kann euch alle für 21 Leben lang machen. Nur in Bharat waren die Gottheiten konstant glücklich. Dieses Königreich wird jetzt wieder gegründet. Diese Welt ist das Königreich Mayas und daher könnt ihr keinen Frieden finden. Es gibt einen Ort des Friedens und einen Ort des Glücks. Land des Glücks bedeutet, all seine Bewohner sind

glücklich, wohingegen im Land des Leids niemand glücklich ist. So wie der König und die Königin, so sind auch die Bürger. Hier ist jeder unglücklich. Im Land des Glücks sind sogar die Tiere niemals unglücklich. Das Land des Friedens, das auch „Nirwana“ genannt wird, existiert jenseits dieser Welt. Sie sagen, Buddha sei jenseits, in das Land Nirwana gegangen, aber niemand ist dort hingegangen. Wäre er dort hingegangen, was hätte er erreicht, bevor er gegangen ist? Hier sind alle Menschen unglücklich und sie bekämpfen sich. In Burma und Shri Lanka wird der Buddhismus praktiziert. Die Buddhisten wollen, dass die Hindus ihr Land verlassen. Sie können ihre Anwesenheit nicht tolerieren. Baba sieht auch, dass es jetzt sehr viele Religionen gibt und dass sie nicht fähig sind, einander zu tolerieren. Daher wollen sie jeden Andersgläubigen sofort vertreiben. Im Goldenen Zeitalter gibt es nur eine Religion. Ihr Kinder habt all dieses Wissen. Ihr solltet die Bilder mitnehmen und denen dienen, die im Ruhestand sind. Ihr könnt Wege finden, um mit den Menschen in den Tempeln zu reden. Das Shiva Lingam steht dort vor dem Bild Shankars, also muss Shiva wohl bedeutender als Shankar sein.

Wenn. Wie behauptet wird, Shankar eine Gestalt Gottes ist, wozu soll es dann gut sein, ein Shiva Lingam vor ihm aufzustellen? All dies wurde von den Sannyasis verbreitet. Sie gehören nicht zum Dharma der Gottheiten. Sie bezeichnen sich als jene, die Wissen über das Brahmelement haben. Sie wissen noch nicht einmal etwas über Shiva. Brahm, das Element des Lichts, ist die Heimat. Die Menschen wissen nicht, dass das Brahmelement und das Element des Lichts ein und dasselbe sind. Achcha, wenn die Sannyasis Wissen über das Brahmelement haben, warum nennen sie sich dann selbst „Shiva“? Sie glauben, dass Shiva und das Brahmelement eins seien. Wenn es nur das eine Element gibt, warum gibt es dann dafür unterschiedliche Namen? Shiva wird in der Gestalt eines Lingams angebetet. Kann euch irgendjemand zeigen, wie man das Brahmelement anbetet? Es ist doch unsere Heimat. Die Menschen sind sehr verwirrt. Kinder, seid clever. Unter den Sannyasis gibt es einige, die ursprünglich zum Dharma der Gottheiten gehörten und sie werden dieses Wissen schnell aufnehmen. Diejenigen, die vor drei oder vier Leben in andere Religionen konvertiert sind, werden nicht so schnell wiederkommen, aber die erst kürzlich konvertiert sind, werden sehr schnell auftauchen. Baba hat diese Anziehungskraft. Die Seelen sind die Nadeln und Baba ist der Magnet. Die Nadeln sind rostig geworden. Wie kann eine rostige Nadel wieder vom Magneten angezogen werden? Rostige Dinge werden in Kerosin gelegt. Baba entfernt jedermanns Rost mit dem Nektar des Wissens und zum Vorschein kommt echtes Gold. Ihr seid „Meister der Steine“ und verwandelt euch jetzt in „Meister der Göttlichkeit“. Bharat war das Land der Göttlichkeit. Seht nur, wie teuer Gold heute ist. In der neuen Welt wird es sehr preiswert sein. Bharat ist jetzt das Land der Steine und es verwandelt sich in das Land der Göttlichkeit. Dieser Kreislauf dreht sich in unserem Intellekt immer weiter. Nur wenn sich der Diskus während des ganzen Tages innerlich dreht, werdet ihr Könige und Königinnen, die die Welt regieren. Niemand in der Welt weiß etwas von diesen Dingen. Ihr wisst, dass die Gottheiten, die im Goldenen Zeitalter regieren, 84 Leben auf der Erde verbringen und dass jene, die erst im Silbernen Zeitalter kommen, entsprechend weniger Leben haben. Es besteht ein immenser Unterschied zwischen 84 Leben und den 8,4 Millionen Leben, woran die Menschen glauben. In dem Fall würde der Kreislauf entsprechend lange dauern, damit 8,4 Millionen Mal wiedergeboren werden könnt. All das ist nicht die Wahrheit. Zeigt zuerst immer ein entsprechendes Bild. Bittet niemals um Geld. Es ist eure Pflicht, euren Mitmenschen etwas zu geben. Was immer sie geben wollen, geben sie freiwillig. Wenn euch jemand fragt, was die Bilder kosten, dann sagt ihnen, dass Baba der Herr der Armen ist und dass es für die Armen umsonst ist. Das Geld, das eine reiche Person vielleicht gibt, kann verwendet werden, um noch mehr Bilder zu drucken. Wir verwenden das Geld, das uns gegeben wird, nicht für uns selbst. Was immer wir erhalten, wird für den Dienst an den Mitmenschen genutzt. Es sind die Reichen, die Dharamshalas, Unterkünfte für Pilger

bauen lassen. Die Armen können das auch tun, denn es ist nicht so teuer. Die Mütter aus Kalkutta haben gesagt, dass sie ein Center eröffnen wollen. Wenn auch nur drei oder vier Menschen durch so eine Göttliche Universität einen guten Status beanspruchen, dann ist das ihr großartiges Schicksal. Seid in dieser Beziehung ein sehr großes Herz. Seht, wie großzügig Baba ist. Er nimmt euch alles ab, was so wertlos wie Strohhalme ist, und gibt euch dafür Souveränität. Nur würdige Kinder können Babas Dienst ausführen. Was geschieht mit den Unwürdigen? Sie erhalten keine Erbschaft. Offenbart den Satguru. Wenn ihr von Lust oder Ärger beeinflusst werdet, dann bedeutet dies, dass ihr den Satguru beleidigt und dass ihr nicht imstande seid, einen Status zu beanspruchen. Es bedarf großer Vorsicht. Erklärt den Menschen aller Religionen, was Baba sagt. Sagt zu den Muslimen: „Ihr betet zu Khuda (Gott), und daher seid ihr definitiv Seine Anbeter. Nun, wo ist Khuda? Khuda allein kann euch das Wissen über den Schöpfer und die Schöpfung geben. Er wohnt im Land des Friedens. Indem ihr euch an Ihn erinnert, könnt ihr die Erbschaft des Friedens beanspruchen. Indem ihr eure Erbschaft beansprucht, seid ihr von eurem Fehlverhalten befreit und geht zu Khuda.“ Dieses Wissen ist für Seelen aller Religionen und es ist etwas vollständig Neues. Euer Boot wird mit Hilfe des Wissens übersetzen und ihr braucht nirgendwo sonst hinzugehen. Liebliche Kinder, ihr geht jetzt in den Himmel. Werdet darum unbedingt rein. Seht, es gibt in Bharat keine Reinheit mehr und darum stolpern die Menschen weiterhin umher. Es gibt so viel Chaos. Was immer Gandhiji sagte, bevor er ging – die Menschen dem. Wenn die Straßenkehrer, Arbeiter und Busfahrer usw. streiken, dann verursachen sie der Regierung so viele Probleme. Die Regierung fragt sie sehr deutlich: „Wie können wir die Kosten für all diese Menschen decken?“ Die Menschen antworten dann: „Ihr lobt nur euch selbst und hortet weiterhin Reichtümer. Welches Verbrechen haben wir begangen? Wir brauchen Lohn.“ Wenn sie streiken, kommt alles zum Stillstand. All dies muss geschehen.

Manchmal kann man kein Gemüse oder Getreide kaufen, nicht einmal Milch gibt es.

Überall brodeln Konflikte. Nach all diesem Chaos ist dann wieder Frieden. Arjuna wurde eine Vision von der Zerstörung und vom Land Vishnus gewährt. Auch ihr habt jetzt diese Visionen. Seht, ihr seid Babas geliebte Kinder. Ihr seid am Ende eurer vielen Leben angekommen, habt Baba getroffen und beansprucht eure volle Erbschaft. (Es gab einen heftigen Regenschauer.) Seht nur, es hat einen kräftigen Schauer von Babas Wissen gegeben und auch auf der physischen Ebene hat es stark geregnet. Die Menschen verrichten Opferfeuer, damit es regnet und auch für den Frieden tun sie dies, aber nur Gott, der Eine, ist friedvoll. Nur wenn Er kommt, kann Er das nötige Wissen für den Frieden geben. Er ist der Eine, der Wissen gibt. Gottes Kinder werden „Tollput“ (liebliche Kinder) genannt. Süße Tolis werden verschenkt. Das sind physische Süßigkeiten, wohingegen das was der Vater euch gibt, eine spirituelle Süßigkeit ist. Es ist ein sehr hohes Ziel, seelenbewusst zu werden. Es erfordert auch Anstrengungen. Baba sagt: „Bleibt acht Stunden lang in dem Bewusstsein, Seelen zu sein. Dabei könnt ihr auch arbeiten, um euren Lebensunterhalt zu verdienen. Wenn ihr nachts aufwacht, dann könnt ihr sehr guten Yoga haben. Es ist für euer Einkommen. Oh Kinder, ihr Sieger über den Schlaf, erinnert euch mit jedem Atemzug an Mich. Taucht tief in den Ozean des Wissens ein. Je mehr ihr Tag und Nacht in Erinnerung bleibt, desto schneller könnt ihr von euer Fehlverhalten ablegen und je öfter ihr euch an Baba erinnert, desto höher wird euer Einkommen sein. Dennoch gibt es noch, sehr viel Dienst zu tun. Wenn ihr Baba fragt, dann würde Baba sagen: „Hier in Madhuban könnt ihr euch ausruhen! Ihr braucht nicht darum zu bitten.“ Kümmerte sich Baba darum, was die Leute sagten oder was die Gesellschaft fordert? Oh! Ihr erhaltet die Souveränität und jeder Einzelne muss seine persönliche Rolle spielen. Ihr könnt Baba fragen. Jeder kann sich Rat holen, denn jeder hat individuelle karmischen

Bindungen. Wenn ihr Geld habt, dann nutzt es auf wohltätige Weise im spirituellen Dienst. Kinder, werdet wie Mahavir. Man erinnert sich an die Worte: „Mein ist der Eine Shiv Baba und sonst niemand.“ Er ist der Vater aller Seelen und Er sagt: „Ich bin gekommen, um euch alle nach Haus zu holen. Kein einziger Mensch in dieser Welt ist trikaladarshi oder ein Gläubiger. Alle sind Ungläubige, denn sie kennen den Vater nicht.“ Es gibt zwar viele Menschen mit okkulten Kräften und Maya darf man auch nicht unterschätzen. Besiegt Maya und tragt deshalb stets eure Rüstung. Die Rüstung ist Manmanabhav und das heißt: Erinnert euch an Shiv Baba und seid euch bewusst, dass ihr Seelen seid. Nur einmal, und zwar in diesem letzten Leben, werdet ihr seelenbewusst. Dann wird euch vom Goldenen Zeitalter bis zum Eisernen Zeitalter niemand mehr beibringen, wie man seelenbewusst wird. Nur in dieser Zeit gilt es, euch darüber klar zu werden, dass ihr Seelen seid. Ihr werdet bald eure Körper ablegen und zu Mir kommen. Warum sollten die Gottheiten seelenbewusst werden? Sie müssen nicht nach Hause zurückkehren. Ihr erhaltet jetzt, in dieser Zeit, das Wissen, wer oder was ihr seid. Ihr seid ohne Körper gekommen. Dann habt ihr Körper angenommen und eure Rolle gespielt, aber jetzt ist es Zeit, eure Körper abzulegen und nach Hause zurückzukehren. Festigt das Seelenbewusstsein und überwindet Maya. Bleibt zu Hause bei euren Familien. Wenn Schwäne und Störche zusammenleben, dann gibt es Probleme. Sehr viele Beleidigungen von den Gottlosen müssen toleriert werden. Während ihr zu Hause sitzt, gebt ein festes Versprechen ab: „Baba, ganz gleich was geschieht – ich werde meine Erbschaft von Dir beanspruchen.“ Einige Kinder werden sogar geschlagen. Gemäß Drama wurde diese Rolle bereits im vorigen Kreislauf gespielt. Wer viele Schläge einstecken muss, den erwartet ein großartiges Schicksal. Letztendlich seid ihr hier angekommen und habt Baba getroffen! Ihr erhaltet dafür eine Belohnung. Ja, es erfordert Bemühungen, sich von einem gottlosen Wesen in eine Gottheit zu verwandeln. Trinkt täglich den Nektar des Wissens solange ihr lebt! Baba erklärt euch ständig neue Dinge und Er zeigt euch auch verschiedene Methoden. Den Ozean des Wissens zu durchdenken ist wie Umrühren. Benutzt dafür den Rührstab des Intellekts. Erinnert euch abends, bevor ihr schlafen geht, an Shiv Baba. Wenn ihr Interesse am Dienst habt, dann werdet ihr nicht schlafen können. Ihr werdet ständig darüber nachdenken, wie ihr euren Mitmenschen bestimmte Wissenspunkte erklären könnt. Ihr müsst die Wissenspunkte sehr fein mahlen, wie Sandelholzpaste. Nur dann könnt ihr den Tilak der Souveränität auftragen. Macht es den klugen Kindern nach. Das Einkommen ist sehr hoch. Die Menschen, die heute Multimillionäre sind, werden alle sterben. Seht nur, was in kurzer Zeit alles geschehen kann, aber dann werden die Menschen aufwachen. Generalproben für den Krieg werden weiterhin stattfinden. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt den spirituellen Kindern Namaste.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Nichts sollte euch mehr zu sich anziehen. Bleibt seelenbewusst und tragt stets den Schutzmantel der Erinnerung.
2. Überwindet die Müdigkeit und erinnert euch bei jedem Atemzug an den Vater. Rührt mit dem „Rührstab des Intellekts“ das Wissen innerlich ständig um und sammelt ein Einkommen an.

Segen: Möget ihr mit allen Errungenschaften gesegnet sein und in eurem Leben als Brahmane stets von harter Arbeit befreit sein
Mit den drei Beziehungen zum Spender, zum Spender des Schicksals und zum Spender der Segen erreicht ihr in diesem Brahmanenleben Vollkommenheit. Ohne jede Anstrengung

erfährt ihr konstant spirituelle Freude. Erinnert euch an den Vater in Form des Spenders und ihr seid begeistert über eure spirituellen Rechte. Erinnert euch an Ihn als euren Lehrer und ihr seid berauscht vor Glück, ein göttlicher Student zu sein. Der Satguru und Seine Segen lassen euch in jedem Moment Fortschritte machen. Die erhabenen Anweisungen zu all euren Vorhaben sind die Segen des Segensspenders. Seid erfüllt mit allen Errungenschaften und ihr seid frei von jeglicher harten Arbeit.

Slogan: Innerliche Leichtigkeit und Subtilität kennzeichnen die schönste Form der Persönlichkeit.

***** O M S H A N T I *****